

Damals bei uns

Vor mehr als 100 Jahren wurde der auf dem Bild zu sehende Wienerwaldsee angelegt. Anlass für die Entstehung des Stausees war der Bau der Wasserleitung im Wiental. Ursprünglich waren vier Staubecken geplant, doch letztlich wurde nur der Bau des heutigen Wienerwaldsees umgesetzt.



Foto: Dieter Holoma - Das obere Wiental in alten Ansichten

Was wurde aus

Gemeinderätin



GABRIELE HOLZER

Holzer war 30 Jahre im Wolfsgrabener Gemeinderat.

Gabriele Holzer war für 30 Jahre im Gemeinderat von Wolfsgraben aktiv. Von Beginn an war sie Mitglied der Fraktion der Bürgerliste Aktives Wolfsgraben. Für Holzer war es immer wichtig, Politik zu machen, ohne einer Partei anzugehören. In ihrer aktiven Zeit sei viel passiert, erzählt sie. Alle Themen und Projekte, die die Natur in den Fokus gerückt haben, standen auf Holzlers Agenda. Hier sind vor allem die Tut gut-Wanderwege zu nennen. Dinge anzusprechen, die ihr wichtig waren, war ein Herzensanliegen der langjährigen Kommunalpolitikerin. Gabriele Holzer war Volksschullehrerin, ist heute in Pension und genießt die freie Zeit mit Familie und Freunden.



Schilder sind da

Groß war die Freude bei Naturpark-Geschäftsführerin Gabriela Orosel, als die Naturpark-Schilder eingetroffen sind. „Jetzt haben wir endlich an den Ortseinfahrten von Purkersdorf bei der Ortstafel eine Zusatztafel, die auf den Naturpark hinweist“, freut sich Orosel.

◀ Dass Purkersdorf eine Naturpark-Gemeinde ist, kann jetzt jeder sehen. Foto: Naturpark Purkersdorf/Orosel

Genuss-Fasten mit Irementalerin

Die Irementalerin Beate Reim war kürzlich wieder begeisterte Fastenleiterin im Maria Enzersdorfer Gabrium. Hat sie für ihre Basen-Autophagie-Kurse doch einen der besten diesbezüglichen Köche Österreichs zur Hand: Zsolt Nagy. Vor wenigen Wochen erhielt das Gabrium für seinen Einsatz die erste Gabel von Falstaff verliehen. Auch der Gault Millaut empfiehlt die Hochzeits- und Veranstaltungs-Location bereits das zweite Jahr. Gabrium-Geschäftsführer Alexander Csorda ist erfreut: „Ich bin selbst passionierter Koch. Für mich ist es wichtig, einen Küchen-

chef zu haben, der sich gerne austauscht und weiterentwickelt.“ Und der kreative Kochkünstler Nagy ergänzt: „Man muss mit dem Herzen kochen, dann bekommt auch das Auge die Impulse, wie man kreativ dekoriert.“ Fastengast Michael Beranek betont: „Beate Reim mit ihrer umfangreichen Erfahrung und sanften Motivationsgabe und die Umsetzungskünste von Zsolt Nagy sind eine unvergleichliche Kombination.“

▶ Aufgegabelt: Beate Reim und Zsolt Nagy verwöhnen ihre Fasten-Teilnehmer mit Genuss und Augenschmaus. Foto: Monika Nörr



Damals bei uns

Vor mehr als 100 Jahren wurde der auf dem Bild zu sehende Wienerwaldsee angelegt. Anlass für die Entstehung des Stausees war der Bau der Wasserleitung im Wiental. Ursprünglich waren vier Staubecken geplant, doch letztlich wurde nur der Bau des heutigen Wienerwaldsees umgesetzt.



Foto: Dieter Halama – Das obere Wiental in alten Ansichten

Was wurde aus

Gemeinderätin



GABRIELE HOLZER

Holzer war 30 Jahre im Wolfsgrabener Gemeinderat.

Gabriele Holzer war für 30 Jahre im Gemeinderat von Wolfsgraben aktiv. Von Beginn an war sie Mitglied der Fraktion der Bürgerliste Aktives Wolfsgraben. Für Holzer war es immer wichtig, Politik zu machen, ohne einer Partei anzugehören. In ihrer aktiven Zeit sei viel passiert, erzählt sie. Alle Themen und Projekte, die die Natur in den Fokus gerückt haben, standen auf Holzers Agenda. Hier sind vor allem die Tutgut-Wanderwege zu nennen. Dinge anzusprechen, die ihr wichtig waren, war ein Herzensanliegen der langjährigen Kommunalpolitikerin. Gabriele Holzer war Volksschullehrerin, ist heute in Pension und genießt die freie Zeit mit Familie und Freunden.



Schilder sind da

Groß war die Freude bei Naturpark-Geschäftsführerin Gabriella Orosel, als die Naturpark-Schilder eingetroffen sind. „Jetzt haben wir endlich an den Ortseinfahrten von Purkersdorf bei der Ortstafel eine Zusatztafel, die auf den Naturpark hinweist“, freut sich Orosel.

◀ Dass Purkersdorf eine Naturpark-Gemeinde ist, kann jetzt jeder sehen.
Foto: Naturpark Purkersdorf/Orosel

Genuss-Fasten mit Irenentalerin

Die Irenentalerin Beate Reim war kürzlich wieder begeisterte Fastenleiterin im Maria Enzersdorfer Gabrium. Hat sie für ihre Basen-Autophagie-Kurse doch einen der besten diesbezüglichen Köche Österreichs zur Hand: Zsolt Nagy. Vor wenigen Wochen erhielt das Gabrium für seinen Einsatz die erste Gabel von Falstaff verliehen. Auch der Gault Millaut empfiehlt die Hochzeits- und Veranstaltungs-Location bereits das zweite Jahr. Gabrium-Geschäftsführer Alexander Csurda ist erfreut: „Ich bin selbst passionierter Koch. Für mich ist es wichtig, einen Küchen-

chef zu haben, der sich gerne austauscht und weiterentwickelt.“ Und der kreative Kochkünstler Nagy ergänzt: „Man muss mit dem Herzen kochen, dann bekommt auch das Auge die Impulse, wie man kreativ dekoriert.“ Fastengast Michael Beranek betont: „Beate Reim mit ihrer umfangreichen Erfahrung und sanften Motivationsgabe und die Umsetzungskünste von Zsolt Nagy sind eine unvergleichliche Kombination.“

▶ Aufgegabelt: Beate Reim und Zsolt Nagy verwöhnen ihre Fasten-Teilnehmer mit Genuss und Augenschmaus.
Foto: Monika Närr

